Anlagenbau
Komfortklimatisierung

Kiefer
Seit 1877 | Luft- und Klimatechnik
Neue Wege mit Luft

Bausch + Ströbel GmbH & Co. KG, Ilshofen

RLT-Anlagen für Büros, Schulungs-, Konferenzräume und Betriebsrestaurant mit Küche

Bausch + Ströbel ist seit 1967 als Maschinenbauunternehmen für die pharmazeutische Industrie tätig. In Ilshofen werden Maschinen und Anlagen für die industrielle Verarbeitung von flüssigen und pulverförmigen Arzneimitteln geplant, konstruiert und gebaut.

Bausch + Ströbel GmbH & Co. KG baute an seinem Standort Ilshofen bei Schwäbisch Hall einen Bürotrakt, mehrere Schulungs- und Konferenzräume sowie ein Betriebsrestaurant mit Küche mit einer Gesamtfläche von ca. 4.500 m².

Die kompletten Lüftungstechnischen Anlagen der Komfortbereiche wurden auf den Dächern der verschiedenen Gebäude platziert, wovon die Luftverteilung dann über Steigschächte bzw. direkt in die darunterliegenden Geschosse erfolgt.

In den Geschossen selbst werden die Luftmengen einzelner Stränge über variable bzw. konstante Volumenstromregler auf die entsprechenden Sollwerte automatisch abgeglichen.

Die Küche des Betriebsrestaurants wurde mit technisch modernen Küchenablufthauben mit integrierten Abscheidefiltern an den entsprechenden Kochstellen sowie an den Essensausgabebereichen des Restaurants ausgestattet.

Ebenso wurden in der Küche spezielle Edelstahl-Küchendecken mit integrierten Zuluftauslässen installiert, die die Luft zugfrei mittels einer separaten Zuluftanlage in die Kochbereiche einbringt.

Die Küchenabluft und die Spülküchenabluft wird mittels Dachventilatoren direkt ins Freie abgeführt, wodurch Geruchsübertragungen in die Zuluft und somit in die Restaurantbereiche vermieden werden.

Objekt:	**Neubau Bürotrakt, Konferenz-, Schulungsräume und Betriebsrestaurant mit Küche**	
Architekten:	**KAB Architekten GmbH, Fellbach**	
Bauherr:	**Bullinger + Ströbel Beteiligungs GmbH & Co. KG**	
Planer Haustechnik:	**Planungsunion Fellbach**	
Luftdurchlass-System:	**INDUCOOL-Kühlpaneele, INDUDRALL-Auslässe, INDUL-Schlitzauslässe**	
Umfang:	**4.500 m² Bürotrakt, Konferenz-, Schulungsräume und Betriebsrestaurant mit Küche**	
Projektumfang:	**13 Stück**	**RLT - Anlagen**
	160 lfm.	**Kühlpaneele INDUCOOL**
	50 Stück	**INDUDRALL Drallauslässe**
	80 lfm.	**INDUL-Schlitzauslässe**
	7 Stück	**Küchenhauben**
	6 Stück	**Deckenkühlkassetten, VRF-System mit Kälteerzeugung**
Anlagenleistung:	**Gesamtluftmenge**	**50.000 m³/h**
	Wärmerückgewinnung	**430 kW**
	Kälteleistung	**240 kW**

3013_55 01/15

Maschinenfabrik Gg. Kiefer GmbH ● Heilbronner Straße 380-396 ● 70469 Stuttgart, Germany
Tel.: +49 (0)711 8109-0 ● Fax: +49 (0) 711 8109-205 ● E-Mail: info@kieferklima.de ● www.kieferklima.de

Anlagenbau
Komfortklimatisierung

Kiefer
Seit 1877
Luft- und Klimatechnik
Neue Wege mit Luft

Sparkassenakademie, Stuttgart

RLT-Anlagen für Büros, Appartements, Seminar- und Konferenzräume sowie Betriebsrestaurant mit Küche und Tiefgarage

Auf dem Areal A1 von „Stuttgart 21“, direkt neben der Stadtbibliothek wurde die neue Sparkassenakademie Baden Württemberg gebaut. Der Neubau bietet ein Konferenzzentrum mit unterschiedlich großen Sälen für 60 bis 650 Personen. In drei Geschossen sind 21 Seminarräume für die Akademie untergebracht.

Für Seminarteilnehmer und Studenten stehen Wohnungen und Appartements mit Blick zum begrünten Innenhof zur Verfügung, für den Nachwuchs der Mitarbeiter und Seminarteilnehmer gibt es eine Kindertagesstätte.

Die neun Lufttechnischen Anlagen sind in der Technikzentrale in Ebene U1 aufgestellt und versorgen getrennt die jeweiligen Bereiche und Räumlichkeiten. Sämtliche Anlagen sind mit einer hochwirksamen Wärmerückgewinnung ausgestattet. Die Frischluftversorgung erfolgt für alle Anlagen gemeinsam über einen betonierten Ansaugschacht. Über Steigschächte wird die Zu- und Abluft in die einzelnen Geschosse, Bereiche und Zonen verteilt. In den Geschossen werden die Luftmengen über Volumenstromregler auf die geplanten Sollwerte eingeregelt.

Die 148 Appartements im Wohnwinkel werden ebenfalls lufttechnisch versorgt. Die aufbereitete Frischluft wird im Wohn-/Schlaf-bereich eingebracht und über ein Tellerventil in der Nasszelle abgesaugt. Die Küche und die Essensausgabe im Restaurant sind mit modernen Küchenhauben mit integrierten Wirbelstrom-Abscheidern, entsprechend dem neuesten Stand der Technik, ausgestattet.

Die Tiefgarage wird ebenfalls be- und entlüftet und im Notfall auch über eine leistungsfähige Entrauchungsanlage rauchfrei gehalten.

Foto © Sparkassenverband Baden-Württemberg

Objekt:	Neubau Sparkassenakademie Stuttgart Büros, Konferenz- und Seminarräume, Küche mit Restaurant/Bistro Wohnbereich mit 148 Appartements Tiefgarage Ebene U1 und U2	
Architekten:	Wöhr Mieslinger Assoziierte, Stuttgart	
Bauherr:	Sparkassenverband Baden-Württemberg	
Planer:	Aschauer + Burkhardt, Stadtilm	
Deckenart:	Kühldecke, Gipsdecke, Rasterdecke	
Projektumfang:	9 RLT-Anlagen 12.000 m² Kanal- und Formteile mit Wärmedämmung 640 Brandschutzklappen 870 Volumenstromregler	
Anlagenleistung:	Gesamtluftmenge	125.000 m³/h
	Wärmerückgewinnung	1.490 kW
	Kälteleistung	760 kW
	Heizleistung	525 kW

3013_49 12/14

Maschinenfabrik Gg. Kiefer GmbH ● Heilbronner Straße 380-396 ● 70469 Stuttgart, Germany
Tel.: +49 (0)711 8109-0 ● Fax: +49 (0) 711 8109-205 ● E-Mail: info@kieferklima.de ● www.kieferklima.de

Anlagenbau
Komfortklimatisierung

Kiefer
Seit 1877
Luft- und Klimatechnik
Neue Wege mit Luft

Breuninger Stuttgart
Umbau und Sanierung von Raumlufttechnischen Anlagen der Verwaltung

Das Fashion- und Lifestyle-Unternehmen Breuninger im Stadtzentrum von Stuttgart in der Marktstraße 1-3 besteht aus den drei Gebäudeteilen: Breuninger Markt, Mittelbau und Hochhaus.
Die Verwaltung befindet sich oberhalb der Verkaufsgeschosse im 5.OG des Gebäudes innerhalb der Bestandsgebäudeteile Mittelbau und Hochhaus.
Im Rahmen der Umbau- und Sanierungsmaßnahme wurde die Fläche des 5.OG entsprechend dem neuen Raumkonzept als „offene Büro-Landschaft“ ausgebaut. Die zur Funktion der Bürofläche notwendige Anlagentechnik wurde dem neuen Raumkonzept angepasst.
Die Kanäle, Luftauslässe, Wickelfalzrohre, Volumenstromregler sind in den Großraumbüros in Sichtmontage und in Besprechungs- und Konferenzräumen oberhalb der Abhangdecke verlegt.
Die betreffende Nutzfläche wird von sechs raumlufttechnischen Anlagen be- und entlüftet.
Die Luftverteilung der Großraumbüros erfolgt über Kiefer Decken-Luftdurchlässe INDULCLIP, die die Zuluft zugfrei im Raum verteilen. Die Zuluftverteilung in Besprechungs- und Konferenzräumen erfolgt über hochinduktive Kiefer Schlitzdurchlässe INDUL. Die Zuluft wird in feine Einzelstrahlen aufgeteilt und abwechselnd links und rechts im 45°-Winkel in den Raum geführt. Das Ergebnis ist eine besonders gleichmäßige Luftverteilung mit einer optimalen diffusen Raumluftströmung – ohne spürbare Luftbewegung.
Die Umsetzung der Maßnahmen erfolgte bei laufendem Verkaufsbetrieb. Lärmintensive Arbeiten wurden außerhalb der Verkaufszeiten durchgeführt. Nur durch eine intensive Abstimmung der Aktivitäten mit allen Gewerken und eine spezielle zeitliche Taktung konnten die eng vorgegebenen Fertigstellungstermine eingehalten werden.

Foto © Uwe Spoering

Objekt:	**Verwaltung 5. OG und RLT-Zentralen 6./7. OG Breuninger Stuttgart**
Architekt:	**Behnisch Architekten, Stuttgart**
Bauherr:	**E. Breuninger GmbH & Co., Stuttgart**
Fachplanung:	**Prof. Dr.-Ing. Dirk Bohne GmbH Ingenieurgesellschaft für Technische Gebäudeausrüstung**
Projektumfang:	**RLT-Anlagen für 5.000 m² konditionierte Fläche Büronutzungseinheiten**

3013_53 12/14

Maschinenfabrik Gg. Kiefer GmbH ● Heilbronner Straße 380-396 ● 70469 Stuttgart, Germany
Tel.: +49 (0)711 8109-0 ● Fax: +49 (0) 711 8109-205 ● E-Mail: info@kieferklima.de ● www.kieferklima.de

Anlagenbau
Komfortklimatisierung

Kiefer
Seit 1877 | Luft- und Klimatechnik
Neue Wege mit Luft

Klinikum am Steinenberg, Reutlingen

Raumlufttechnische Anlagen für Behandlungsräume und Patientenzimmer

Auf dem Klinikgelände „Am Steinenberg“ wurden in Reutlingen zwei neue nahezu identische Bettenhäuser gebaut.

Das Haus Süd A hat gegenüber dem Haus Süd B ein Geschoss mehr, in welchem die Dialyse untergebracht ist. Das Gebäude Süd A besteht aus insgesamt 9 Geschossen mit unterschiedlicher Nutzung.

Für die Teilklimatisierung der Bettenzimmer wurden in Ebene U2 getrennte Lüftungsgeräte für Zu- und Abluft installiert. Für den wirtschaftlichen Betrieb der Anlagen wurde sowohl ein WRG-KVS-System als auch in die Abluft vor der WRG ein adiabater Luftkühler eingebaut. Über Steigschächte wird die Zu- und Abluft in die einzelnen Geschosse verteilt. In den Geschossen selbst werden die Luftmengen für die jeweiligen Zonen, Räume ec. über Volumenstromregler auf die entsprechenden Sollwerte eingeregelt.

Die Auslegungen der Luftmengen in den Patienten-Bettenzimmern erfolgten anhand der Personenbelegung und der Mindest-Außenluftrate pro Person. Die aufbereitete Zuluft wird im Bettenbereich eingebracht und über ein Tellerventil in der Nasszelle als Abluft abgeführt. Der Volumenstrom der Patientenzimmer beträgt im Schnitt ca. 60 m³/h.

In den Behandlungsräumen wird die Zu- und Abluft über Drallluftdurchlässe eingebracht bzw. abgesaugt.
Die Raumabluft der Infektionsräume wird direkt über getrennte Leitungen erfasst und mittels Dachventilatoren mit vorgeschalteten Spezialfiltern, ins Freie ausgeblasen.

Die Zuluftversorgung der Infektionszimmer erfolgt über die Lüftungsanlage der Bettenzimmer.

Objekt:	**Klinikum am Steinenberg, Reutlingen** **- Behandlungszimmer** **- Patientenzimmer** **- Technische Betriebsräume** **- Nebenräume**	
Architekt:	**Faust Consult GmbH, Wiesbaden**	
Bauherr:	**Kreiskliniken Reutlingen GmbH, Reutlingen**	
HLS-Planer:	**Ing. Büro Quednau, Mönchweiler**	
Deckenart:	**Gipsdecke, Rasterdecke**	
Anlagenleistung:	**Gesamtluftmenge**	**40.000 m³/h**
	Wärmerückgewinnung	**310 kW**
	Heizleistung	**330 kW**
	Kälteleistung	**65 kW**

3013_50 12/14

Maschinenfabrik Gg. Kiefer GmbH ● Heilbronner Straße 380-396 ● 70469 Stuttgart, Germany
Tel.: +49 (0)711 8109-0 ● Fax: +49 (0) 711 8109-205 ● E-Mail: info@kieferklima.de ● www.kieferklima.de

Anlagenbau
Komfortklimatisierung

Kiefer
Seit 1877
Luft- und Klimatechnik
Neue Wege mit Luft

WGV Versicherungen, Stuttgart

Im Mai 2008 ist der Neubau der WGV Versicherungen in Stuttgart eingeweiht worden, der mit seiner anspruchsvollen Architektur nicht nur ein Signal für die Zukunft setzt, sondern auch ein wertvoller städtebaulicher Beitrag ist.
Ziel war die Errichtung eines Gebäudes, das zugleich funktional und werthaltig ist, ohne Prunk, aber einladend. Diese zurückhaltende Eleganz spiegelt der Baukörper ebenso wider wie die Inneneinrichtung: ein dynamisches Gesamtgefüge des Baukörpers, gläserne Fassaden und durchgefärbter Beton, ein lichtdurchflutetes Treppenhaus, großzügige, begrünte Innenhöfe und kontrastreiche Materialien in der Innenausstattung.

Raumlufttechnische Anlagen:
Alle Büro-Nutzungseinheiten sind mit diversen Teilklimaanlagen sowie Be- und Entlüftungsanlagen ausgestattet. Mehrere RLT-Anlagen versorgen als kombinierte Zu- und Abluftanlagen den größten Teil der Nutzungsfläche. Für Sonderbereiche wurden zusätzlich lokale RLT-Anlagen installiert. Aus energetischen Gründen sind alle Hauptanlagen mit einer Wärmerückgewinnung ausgestattet. Für eine mögliche Zonierung der Bürobereiche sind die Hauptzuluftkanäle zu den einzelnen Schächten aufgeteilt. Die Luftversorgung der Büros erfolgt über Kiefer Wanddurchlässe INDULSNAP in Trockenbauwänden. In den Vorstandsräumen sind die Luftdurchlässe INDULSNAP in Betonschürzen mit untergebauten Systemtrennwänden integriert. Die Betondecken sind thermisch aktiviert. Die Büroflächen können je nach Bedarf variabel als Zellen- und Gruppenbüros, Kombi- oder Großräume genutzt werden.

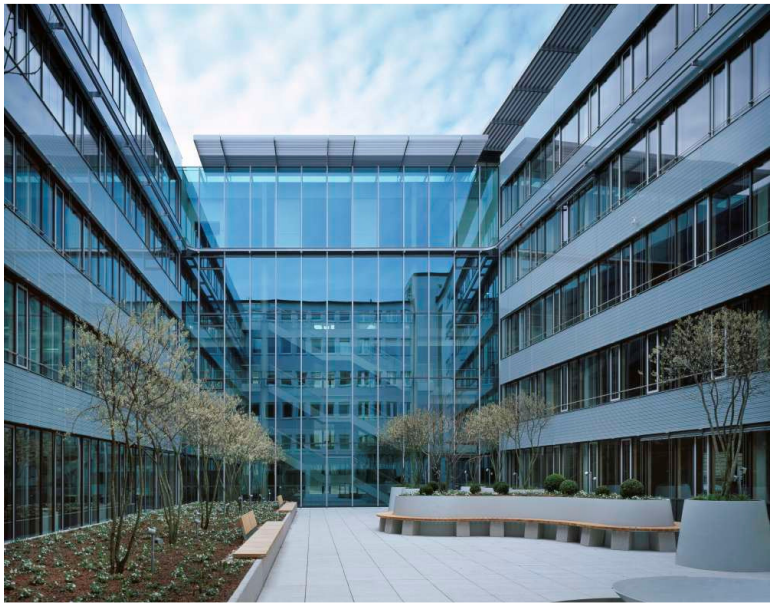


Foto © Roland Halbe

Zur Funktionalität gehörte vor allem das Wohlfühlelement der Mitarbeiter Schlichte, moderne Eleganz in den Büroräumen und im Sitzungssaal, Wind-, Sonnen, - und Schallschutz sowie grüne verkehrsgeschützte Innenhöfe. Die mit bedruckten Glastafeln verkleideten Fassaden optimieren die Lichtverhältnisse in Höfen und Büroräumen.

Objekt:	**Neubau WGV Versicherungen Stuttgart**
Bauherr:	**Württembergische Gemeinde-Versicherung a.G.**
Architekten:	**HASCHER JEHLE Architektur, Berlin**
Planer:	**Rentschler + Riedesser Filderstadt**
Lüftung/MSR	**Kiefer GmbH, Stuttgart**
Projektumfang:	**Raumlufttechnische Anlagen für die Büro- Nutzungseinheiten**
Luftdurchlass-System:	**Wandluftdurchlass INDULSNAP**

3013_30 06/08

Maschinenfabrik Gg. Kiefer GmbH ● Heilbronner Straße 380-396 ● 70469 Stuttgart, Germany
Tel.: +49 (0)711 8109-0 ● Fax: +49 (0) 711 8109-205 ● E-Mail: info@kieferklima.de ● www.kieferklima.de

Anlagenbau
Klimatechnik in Museen

Kiefer
Seit 1877
Luft- und Klimatechnik
Neue Wege mit Luft

Altes Schloss Stuttgart

Foto: © LMZ

Im Herzen Stuttgarts liegt das Alte Schloss. Schon 950 gab es eine erste Burganlage zum Schutz des Stutengrabens, der Stuttgart seinen Namen gab. Der Umbau der Wasserburg zum Renaissance-Schloss erfolgte bis 1570. Nach einem Großbrand 1931 und nach der Zerstörung im 2. Weltkrieg wurde die ganze Anlage wieder aufgebaut und beherbergt heute das Württembergische Landesmuseum.

Das Alte Schloss Stuttgart hat für seine Wechselausstellungsfläche im 3. OG eine neue Sicherheits- und Klimatechnik bekommen. Hohe Anforderungen an Denkmal- und Gebäudeschutz sowie Funktionalität und Effizienz standen dabei im Vordergrund. Ziel war es, die Ausstellungsfläche von 1.100 m^2 mit einer Raumhöhe von 3,7 m und einer zu erwartenden Kühllast von 70 kW (64 W/m^2) mit einem Primärluftvolumenstrom von 6.000 m^3/h (5,5 m^3/hm^2) zu konditionieren. Die Kühlpaneele sollten frei im Raum abgehängt und in einer Sichtmontage ausgeführt werden. Acht Leuchtenbänder, mit einem Parallelabstand von 2.500 mm im Raum angeordnet, sind in die Kühlpaneele integriert.

Objekt:	**Altes Schloss Wechselausstellung Stuttgart**
Bauherr:	**Staatliches Vermögens- und Hochbauamt Stuttgart**
Planer Haustechnik:	**Krebs Ingenieure Ditzingen**
Luftdurchlass-System:	**Kühldeckenpaneel INDUCOOL**
Umfang:	**1.100 m² konditionierte Fläche**
Spez. Kühllast:	**60-120 W/m²**
Spez. Volumenstrom:	**10-15 m³/hm²**

Besonderheiten:

Klimatechnik ist eine besondere Herausforderung an Museen. Hier werden Kunstwerke präsentiert, deren unversehrte Erhaltung unbedingte Schutzmaßnahmen verlangen, in festen Ausstellungen gleichermaßen wie in Wechselausstellungen.

Unter konservatorischem Blickwinkel betrachtet, sind die wichtigsten Kriterien dafür eine konstante Einhaltung der spezifischen Lufttemperatur und die adäquate Feuchte den Sorptionseigenschaften des ausgestellten Materials entsprechend sowie eine angemessene Lichtstärke.

Dabei ist vor allem zu beachten, dass in Museen mit festen Ausstellungen das Raumklima auf die Exponate ausgerichtet werden kann, während für Wechselausstellungen häufig eigene Klimakonzepte je nach der Raumkonstellation entwickelt werden müssen.

3013_29 02/08

Maschinenfabrik Gg. Kiefer GmbH ● Heilbronner Straße 380-396 ● 70469 Stuttgart, Germany
Tel.: +49 (0)711 8109-0 ● Fax: +49 (0) 711 8109-205 ● E-Mail: info@kieferklima.de ● www.kieferklima.de

Anlagenbau
Komfortklimatisierung

Kiefer
Seit 1877
Luft- und Klimatechnik
Neue Wege mit Luft

SpOrt Stuttgart

Bürokomplex

Frontfassade

Fotos © SpOrt Suttgart

SpOrt
Stuttgart

Aufgabe der Architekten war es, ein Haus für unterschiedlichste Nutzungen zu entwerfen. So ist unter dem Dach des „SpOrt Stuttgart“ auf einer Bruttogeschossfläche von 20.000 m² eine Kompetenz des Sports gebündelt, die Sportverbände, medizinische Einrichtungen sowie Unternehmen rund um den Sport vereint. Für den aktiven Sport stehen ein Fitness-Studio, eine 1000 m² große Mehrzweck-Sporthalle mit Tribüne und diverse Trainings- und Veranstaltungsräume zur Verfügung. Ein glasüberdecktes Atrium mit Binnenklima bietet Raum für Begegnungen und Veranstaltungen. Das SpOrt Stuttgart liegt mitten im „NeckarPark Stuttgart“ in unmittelbarer Nähe zum Daimler-Stadion, der Porsche-Arena und dem Kunst-Turn-Forum.

Objekt:	**SpOrt Stuttgart**
Architekten:	**Hermann + Bosch Freie Architekten BDA, Stuttgart**
Bauherr:	**SpOrt Stuttgart Stuttgart**
Generalunternehmer:	**Kubus Generalplaner Stuttgart**
Planer Haustechnik:	**T.P.I Trippe + Partner Ingenieurgesellschaft Stuttgart**
Luftdurchlass-System:	**Wandluftdurchlass INDULSNAP**
Umfang:	**4.500 m² konditionierte Fläche**
Auftragsumfang:	**400 lfm. Wandluftdurchlass INDULSNAP Typ V 45**

Maschinenfabrik Gg. Kiefer GmbH ● Heilbronner Straße 380-396 ● 70469 Stuttgart, Germany
Tel.: +49 (0)711 8109-0 ● Fax: +49 (0) 711 8109-205 ● E-Mail: info@kieferklima.de ● www.kieferklima.de

Anlagenbau
Komfortklimatisierung

Kiefer
Seit 1877
Luft- und Klimatechnik
Neue Wege mit Luft

SpOrt Stuttgart

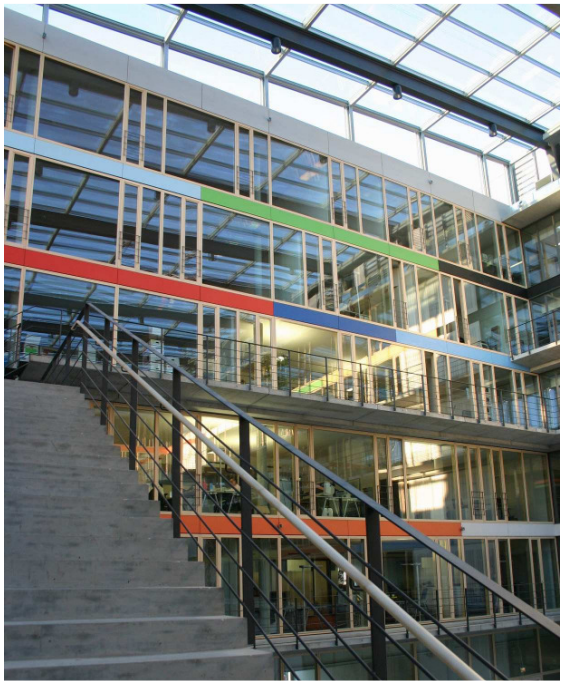


Foto © SpOrt Stuttgart

Atrium Ausschnitt

Funktion:

INDULSNAP ist ein Komfort-Schlitzdurchlass für den Trennwand-Einbau mit integriertem Schalldämpfer. Die Zuluft wird in einer Vielzahl von Einzelstrahlen durch aeorodynamisch geformte Wippen zugeführt. Die Zu- und Abluftkanäle liegen vorzugsweise im Deckenhohlraum des Flurs. Auf kleinstem Raum werden die Hauptverteilleitungen zu den einzelnen Räumen verlegt.

Systemvorteile:

- Mit integriertem Schalldämpfer
- Für Zu- und Abluft
- Volumenstrom bis 250 m³/hm
- Durchgangsdämpfung ≥ 34 dBA
- Hoher thermischer Komfort durch zugfreie Luftzuführung
- Schnelle Montage
- Einfache Reinigungsmöglichkeit gemäß VDI 6022 durch demontierbare Luftführungsschienen gewährleistet

Besonderheiten

Die Bürotrakte im SpOrt Stuttgart wurden in Passivhausbauweise umgesetzt, um Wärmeverluste zu vermeiden, Außenwände und Dächer mit einer erhöhten Wärmeisolierung ausgestattet.

Zur Energieeinsparung werden die Büroräume durch Betonkerntemperierung geheizt bzw. gekühlt und sind, in Kombination mit einem einfachen Luftwechsel, Teil des Passivhaus-Energiekonzeptes.

Foto © SpOrt Stuttgart

Außenansicht Westfassade

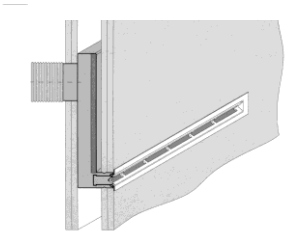
3013_17 11/06

Maschinenfabrik Gg. Kiefer GmbH ● Heilbronner Straße 380-396 ● 70469 Stuttgart, Germany
Tel.: +49 (0)711 8109-0 ● Fax: +49 (0) 711 8109-205 ● E-Mail: info@kieferklima.de ● www.kieferklima.de

Anlagenbau
Komfortklimatisierung

Kiefer
Seit 1877
Luft- und Klimatechnik
Neue Wege mit Luft

Daimler Bank, Stuttgart



INDULSNAP im Schnitt durch eine Raumtrennwand

Am Firmensitz der Daimler Bank in Stuttgart sind mit rund 1000 Mitarbeitern auf 28.000 m² vier Standorte in einer Zentrale gebündelt. Aufgabe an die Architekten war es, ein Haus passend zur Marke zu entwerfen.
Transparenz und Flexibilität sind die Firmenwerte, die der lichtdurchflutete Bau auf dem Grundriss eines gespiegelten „E“ gelungen ausdrückt.
Auch für die Inneneinrichtungen galten die gleichen Anforderungen. Schon der Foyerbereich lädt gleichermaßen ein zum mobilen Arbeiten und zur Kommunikation.

Objekt:	**Daimler Bank, Stuttgart**
Architekten:	**Zlitz + Partner, Stuttgart**
Innenarchitekten:	**Hinrichsmeyer + Bertsch, Böblingen**
Bauherr:	**Häussler Gruppe, Stuttgart**
GU:	**Bilfinger + Berger Bau AG, Stuttgart**
Planer Haustechnik:	**Ingenieurbüro Scheer, Wendlingen**
Luftdurchlass-System:	**Wandluftdurchlass INDULSNAP**
Deckenart:	**Gipskartondecke**
Umfang:	**28.000 m² konditionierte Fläche**
Auftragsumfang:	**1760 lfm. Wandluftdurchlass INDULSNAP Typ V20**
Projektumfang:	**16 raumlufttechnische Anlagen**
Anlagenleistung:	**Gesamtluftmenge V = 165.000 m³/h Wärmerückgewinnung QW = 1.400 KW Kälteleistung QK = 1.700 KW**

Maschinenfabrik Gg. Kiefer GmbH ● Heilbronner Straße 380-396 ● 70469 Stuttgart, Germany
Tel.: +49 (0)711 8109-0 ● Fax: +49 (0) 711 8109-205 ● E-Mail: info@kieferklima.de ● www.kieferklima.de

Anlagenbau
Komfortklimatisierung

Kiefer
Seit 1877
Luft- und Klimatechnik
Neue Wege mit Luft

Daimler Bank, Stuttgart

Besonderheiten

Die Luftverteilung über Flurbereiche und Schächte für Zu- und Abluftführung wurde mit Kiefer Luftdurchlässen vom Typ INDULSNAP umgesetzt. Wie im folgenden Bild zu sehen ist, wird die sichtbare Luftführungsschiene von INDULSNAP nach Beendigung der Gipser- und Malerarbeiten in den Absorptionskasten eingehakt.

Funktion:

INDULSNAP ist ein Komfort-Schlitzdurchlass für den Trennwand-Einbau mit integriertem Schalldämpfer. Die Zuluft wird in einer Vielzahl von Einzelstrahlen durch aeorodynamisch geformte Wippen zugeführt. Die Zu- und Abluftkanäle liegen vorzugsweise im Deckenhohlraum des Flurs. Auf kleinstem Raum werden die Hauptverteilleitungen zu den einzelnen Räumen verlegt.

Systemvorteile:

- Mit integriertem Schalldämpfer
- Für Zu- und Abluft
- Volumenstrom bis 250 m³/hm
- Durchgangsdämpfung ≥ 34 dBA
- Hoher thermischer Komfort durch zugfreie Luftzuführung
- Schnelle Montage
- Einfache Reinigungsmöglichkeit gemäß VDI 6022 durch demontierbare Luftführungsschienen gewährleistet

3013_18 11/06

Maschinenfabrik Gg. Kiefer GmbH ● Heilbronner Straße 380-396 ● 70469 Stuttgart, Germany
Tel.: +49 (0)711 8109-0 ● Fax: +49 (0) 711 8109-205 ● E-Mail: info@kieferklima.de ● www.kieferklima.de